

Grundsicherungs- und Sozialhilferecht für soziale Berufe

Ein Studienbuch

Bearbeitet von
Richard Edtbauer, Prof. Dr. Annette Rabe

4. Auflage 2017. Buch. XXII, 474 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 71031 5
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Sozialrecht > SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Edtbauer/Rabe
Grundsicherungs- und Sozialhilferecht
für soziale Berufe


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Grundsicherungs- und Sozialhilferecht für soziale Berufe

Ein Studienbuch

von

Richard Edtbauer

und

Annette Rabe

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

4. Auflage 2017





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 71031 5

© 2017 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG/Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, D-76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Umschlaggestaltung: Kunst und Reklame, München

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Seit dem Erscheinen der 3. Auflage dieses Studienbuches Ende 2013 sind mehr als drei Jahre vergangen.

In diesen Jahren hat eine große Anzahl von Männern, Frauen und Kindern in Deutschland und anderen europäischen Ländern Zuflucht gesucht, unter anderem Menschen aus den Krisen- und Kriegsgebieten des Nahen Ostens, aber weiterhin auch aus Afrika und dem Balkan. Die Aufnahme und Verteilung hunderttausender von Not, Krieg und lebensgefährlichen Fluchttrouten geprägten, hilfebedürftigen Menschen war und ist das große Thema in der öffentlichen Diskussion seit 2015, das allerdings zunehmend von den Themen Abschottung, Zurückweisung, Abschiebung und Grenzschießungen überlagert wird und letztlich auch zum faktischen Zusammenbruch des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (Dublin-Verfahren) geführt hat.

Die Gesetzgebung in Deutschland hat versucht durch zahlreiche Änderungen auf diese Ereignisse und die damit verbundene Überforderung der Behörden zu reagieren. Dies betraf und betrifft insbesondere das Aufenthaltsgesetz, das Asylgesetz – das das bis Oktober 2015 geltende Asylverfahrensgesetz abgelöst hat – und das Asylbewerberleistungsgesetz.

Aus diesem Anlass wurde in dieser Auflage ein neu konzipiertes Kapitel 19 eingefügt, das in seinem Schwerpunkt die Sozialleistungen an Asylbewerber, Flüchtlinge und geduldete Personen und die Regelungen dazu im Asylbewerberleistungsgesetz sowie im SGB XII und SGB II ausführlich erläutert.

Zum besseren Verständnis der rechtlichen Situation der Flüchtlinge ist diesem Kapitel auch ein kurzer Überblick über das Ausländer-, Flüchtlings- und Asylrecht, unter anderem mit den verschiedenen Aufenthaltstiteln für Ausländer, vorangestellt.

In der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Teil 2 des Buches waren insbesondere die zahlreichen Änderungen durch das 9. Gesetz zur Änderung des SGB II – Rechtsvereinfachung – vom 26.7.2016 einzuarbeiten, das überwiegend zum 1.8.2016 in Kraft trat. Unter anderem wurde die Pflicht zur Beratung der Leistungsberechtigten verstärkt, während die Pflicht zur Sofortvermittlung für unter 25-jährige Leistungsberechtigte und solche ab 58 Jahren gestrichen wurde. Auch die Erbenhaftung im bisherigen § 35 SGB II wurde ersatzlos aufgehoben.

Außerdem wurden die Leistungen für Auszubildende in § 27 SGB II erweitert und neu gefasst.

Gerade letztere Neuregelungen haben aber die Komplexität deutlich erhöht und damit nicht wirklich zur Rechtsvereinfachung beigetragen.

In der Sozialhilfe im Teil 3 des Buches waren vor allem die Änderungen durch die Pflegeleistungsgesetze, einschließlich des Dritten Pflegeleistungsgesetzes vom 23.12.2016, mit den Auswirkungen auf die Leistungen der Pflegeversicherung und der Hilfe zur Pflege im Kapitel 57 des Buches sowie die Änderungen durch das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG vom 23.12.2016) im Kapitel 56 des Buches – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – sowie im Hinblick auf den Einsatz von Einkommen und Vermögen im Kapitel 63 einzuarbeiten.

Der Rechtsstand und die wesentliche Rechtsprechung sind bis Juni 2017 berücksichtigt.

Der seitherige Mitverfasser, Herr Prof. Dr. Winfried Kiesel ist nach der 3. Auflage aus dem Verfasserkreis ausgeschieden. Wir danken an dieser Stelle herzlich für seine engagierte und fundierte Mitarbeit, die wesentlich zum Erscheinen dieses Werkes beigetragen hat.

Neu ist Frau Prof. Dr. Annette Rabe als Mitverfasserin eingestiegen und hat schwerpunktmäßig die bisher von Herrn Prof. Dr. Kiesel bearbeiteten Teile, insbesondere zum Sozialhilferecht übernommen.

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende Lernbuch zur Grundsicherung für Arbeitsuchende und zur Sozialhilfe für soziale Berufe setzt die vom Beck-Verlag neu aufgelegte Reihe „Soziale Arbeit in Studium und Praxis“ fort.

Zielgruppe des Lernbuchs sollen einerseits Studierende in Studiengängen für soziale Berufe und andererseits bereits in der Praxis stehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor allem freier Träger der sozialen Arbeit sein. Für die Studierenden soll das Lernbuch eine geeignete Grundlage bieten, sich in das Recht der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II und dem SGB XII sowie der übrigen Bereiche des SGB XII einzuarbeiten. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freier Träger soll es eine Hilfestellung für die Beratung und Unterstützung der Klientel bieten, die auf die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts oder die besonderen Hilfen nach dem SGB XII angewiesen ist.

Trotz der inzwischen vorliegenden umfangreichen Literatur zum SGB II und SGB XII hoffen der Verlag und die Verfasser, dass sich das Buch aufgrund seines Duktus und seiner Konzeption als geeignet erweist, die vorgenannten Ziele einzulösen:

Nach einer Einführung in die neuen Systeme zur Sicherung des Lebensunterhalts – Teil 1 des Buches – folgt in Teil 2 eine ausführliche Darstellung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II mit dem Schwerpunkt der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts. In Teil 3 – der Sozialhilfe nach dem SGB XII – werden – abgesehen von den allgemeinen Grundlagen – die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei verminderter Erwerbsfähigkeit sowie die besonderen Hilfen nach den Kapiteln 5–9 des SGB XII mit den Schwerpunkten Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege dargestellt.

Gerade angesichts des Umstands, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Entscheidungen aus dem SGB II keine aufschiebende Wirkung haben, erschien es den Verfassern unerlässlich, einen Überblick über Rechtswege und Rechtsbehelfe zu geben, der sich in Teil 4 findet.

Der abschließende Teil 5 enthält neben einem Lösungsschema Fälle und Lösungen, die natürlich nur beispielhaften Charakter haben können, die aber dem Ziel dienen, die Herangehensweise an Fälle aus der Praxis einzuüben und erlerntes materielles Fachwissen in Lösungsvorschläge münden zu lassen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
Verzeichnis der Übersichten und Lösungsschemata	XXI

Teil 1. Einleitung und erster Überblick

A. Die verschiedenen Leistungssysteme zur Existenzsicherung im Überblick	1
Kapitel 1. Soziale Sicherungsleistungen bis Ende 2004	1
Kapitel 2. Entwicklung der Sozialen Sicherungsleistungen seit 2005	2
Kapitel 3. Zuordnung zu den verschiedenen Leistungssystemen	8
B. Rechtsgrundlagen und Zuordnung zum Sozialgesetzbuch (SGB)	10
Kapitel 4. Aktuelle Rechtsgrundlagen	10
Kapitel 5. Verwaltungsvorschriften und Rechtsprechung	13
Kapitel 6. Das Sozialgesetzbuch (SGB)	15

Teil 2. Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung für Arbeitsuchende

A. Grundsätze, Träger und Verfahren	19
Kapitel 7. Überblick	19
Kapitel 8. Sozialethische und -politische Erwägungen, verfassungsrechtliche Vorgaben, weitere Grundsätze	20
Kapitel 9. Träger und Zuständigkeit	35
Kapitel 10. Verfahrensvorschriften	40
B. Leistungen zur Eingliederung und zur Sicherung des Lebensunterhalts	43
Kapitel 11. Anspruchsberechtigung nach § 7 SGB II	43
Kapitel 12. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit und Eingliederungsvereinbarung	49
Kapitel 13. Zumutbare Arbeit	61
Kapitel 14. Hilfebedürftigkeit und Bedarfsberechnung	67
Kapitel 15. Regelbedarf und Mehrbedarfe	78
Kapitel 16. Leistungen für Unterkunft und Heizung	86
Kapitel 17. Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung	103
Kapitel 18. Leistungen für Auszubildende und Leistungen für Bildung und Teilhabe	105
Kapitel 19. Leistungen für Ausländer, EU-Ausländer, Asylbewerber, Flüchtlinge	114
C. Einkommensberücksichtigung und Vermögenseinsatz	131
Kapitel 20. Einkommen und Einkommensberücksichtigung	131
Kapitel 21. Vermögenseinsatz und Schonvermögen	141
D. Gemeinschaften	147
Kapitel 22. Bedarfsgemeinschaft	147
Kapitel 23. Haushaltsgemeinschaft	152
E. Sonderfälle und Sanktionen	157
Kapitel 24. Abweichende Erbringung von Leistungen	157
Kapitel 25. Einmalige Leistungen	161
Kapitel 26. Sanktionen: Minderung und Wegfall des Arbeitslosengeldes II	166
F. Verpflichtungen Anderer	173
Kapitel 27. Heranziehung Unterhaltspflichtiger und sonstige Ersatzansprüche	173

Teil 3. Das Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe

A. Der Aufbau des SGB XII und seine Leistungsarten im Überblick	183
Kapitel 28. Der Aufbau des SGB XII	183
Kapitel 29. Die Aufgabe, die Leistungsarten und Leistungsformen der Sozialhilfe	186
B. Die weiteren allgemeinen Regelungen: Kapitel 1 und 2 des SGB XII	192
Kapitel 30. Allgemeine Leistungsgrundsätze (Strukturprinzipien)	192
Kapitel 31. Weitere allgemeine Regelungen	206
Kapitel 32. Leistungsausschlüsse, Leistungseinschränkungen und Leistungskürzungen	209
Kapitel 33. Verhältnis zwischen den Leistungsbereichen und Verhältnis zu anderen Sozialleistungen	218
Kapitel 34. Sozialhilfe und Kranken-/Pflegeversicherung	223
Kapitel 35. Die Zusammenarbeit der Sozialhilfeträger mit anderen Stellen	225
C. Hilfe zum Lebensunterhalt – Drittes Kapitel des SGB XII	229
Kapitel 36. Der notwendige Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen – Allgemeines	229
Kapitel 37. Der Regelbedarf und die Regelsätze sowie ihre Fortschreibung	230
Kapitel 38. Mehrbedarfe	242
Kapitel 39. Einmalige Bedarfe	250
Kapitel 40. Kranken- und Pflegeversicherung, Vorsorge	251
Kapitel 41. Bedarfe für Bildung und Teilhabe	253
Kapitel 42. Bedarfe für Unterkunft und Heizung	257
Kapitel 43. Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft	264
Kapitel 44. Notwendiger Lebensunterhalt für einzelne Tätigkeiten	265
Kapitel 45. Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	266
Kapitel 46. Darlehen	268
Kapitel 47. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen anderer Personen bei der Bedarfsermittlung gemäß § 39 SGB XII	270
Kapitel 48. Einschränkung der Leistungen	273
D. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des SGB XII) gemäß §§ 41 ff. SGB XII	274
Kapitel 49. Die Leistungsvoraussetzungen im Überblick	274
Kapitel 50. Die Antragsberechtigung	275
Kapitel 51. Der Antrag und besondere Verfahrensregelungen	278
Kapitel 52. Der Grundsicherungsbedarf	281
Kapitel 53. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen, spezielle Leistungsausschlüsse	285
E. Leistungen nach dem Fünften bis Neunten Kapitel des SGB XII	289
Kapitel 54. Überblick über die Hilfearten	289
Kapitel 55. Hilfen zur Gesundheit	292
Kapitel 56. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	298
Kapitel 57. Hilfe zur Pflege	320
Kapitel 58. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	328
Kapitel 59. Hilfe in anderen Lebenslagen	331
F. Einkommensberücksichtigung und Vermögenseinsatz – Kapitel 11 des SGB XII	337
Kapitel 60. Die Einkommensberücksichtigung	337
Kapitel 61. Die Einkommensbereinigung	339
Kapitel 62. Die Vermögensberücksichtigung	341
Kapitel 63. Leistungen nach den Kapiteln 5–9 des SGB XII: Einkommens- und Vermögenseinsatz	347
G. Der Übergang von zivilrechtlichen Unterhaltsansprüchen	352
Kapitel 64. Der gesetzliche Anspruchsübergang	352

Kapitel 65. Die Beschränkung des Anspruchsübergangs bei behinderten und pflegebedürftigen Kindern, die volljährig sind	354
Kapitel 66. Weitere Ausnahmen vom Anspruchsübergang	355
H. Die örtliche und sachliche Zuständigkeit der Sozialhilfeträger und wesentliche Verfahrensbestimmungen des 14. Kapitels	358
Kapitel 67. Die sachliche Zuständigkeit des örtlichen und überörtlichen Trägers	358
Kapitel 68. Die örtliche Zuständigkeit des Sozialhilfeträgers	359
Kapitel 69. Wesentliche Verfahrensbestimmungen des 14. Kapitels des SGB XII	361
I. Unter welchen Voraussetzungen ist die Sozialhilfe zurückzuzahlen?	362
Kapitel 70. Die rechtlichen Grundlagen für eine Rückzahlungsverpflichtung	362
Teil 4. Überblick über Rechtswege und Rechtsbehelfe	
A. Rechtsweg und ein Überblick über die Verfahrensarten nach dem Sozialgerichtsgesetz (SGG)	365
Kapitel 71. Rechtsweg und Überblick über die Verfahrensarten	365
B. Das Verwaltungsverfahren, das Widerspruchsverfahren und das Verfahren nach § 44 SGB X	367
Kapitel 72. Das Verwaltungsverfahren	367
Kapitel 73. Das Widerspruchs- oder Vorverfahren	373
Kapitel 74. Die Durchbrechung der Bestandskraft von Verwaltungsakten im Verfahren nach § 44 SGB X	377
C. Das sozialgerichtliche Verfahren, die aufschiebende Wirkung und der vorläufige Rechtsschutz	381
Kapitel 75. Das sozialgerichtliche Verfahren und die wichtigsten Klagearten	381
Kapitel 76. Die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Klage und die Ausnahmen davon	386
Kapitel 77. Vorläufiger Rechtsschutz	390
D. Hilfen zur Rechtsdurchsetzung und Mediation	398
Kapitel 78. Beratungshilfe, Prozesskostenhilfe und sonstiger Beratungs- und Rechtsschutz	398
Kapitel 79. Außergerichtliche Rechtsberatung und Rechtsbesorgung im Rahmen des Rechtsdienstleistungsgesetzes (RDG)	403
Kapitel 80. Mediation als alternatives Verfahren zur Konfliktbearbeitung	405
Teil 5. Fälle und Lösungen	
A. Lösungsschemata	409
B. Fälle	413
Fall 1: Ehepaar Edel	413
Fall 2: Familie Burk	414
Fall 3: Walter Weber	415
Fall 4: Birgit Brunner	416
Fall 5: Natalie Nagel	416
Fall 6: Herr Feldhaus und seine Ehefrau	418
Fall 7: Herr und Frau Heimlich	418
Fall 8: Herr und Frau Brandner	419
Fall 9: Herr Adler und Frau Wiese	419
Fall 10: Herr Anton und Frau Berta	420
Fall 11: Familie Omer aus Syrien	421
C. Lösungen	423
Lösung zu Fall 1: Ehepaar Edel	423
Lösung zu Fall 2: Familie Burk	429
Lösung zu Fall 3: Walter Weber	433

Inhaltsverzeichnis

Lösung zu Fall 4: Birgit Brunner	436
Lösung zu Fall 5: Natalie Nagel	441
Lösung zu Fall 6: Herr Feldhaus und seine Ehefrau	445
Lösung zu Fall 7: Herr und Frau Heimlich	448
Lösung zu Fall 8: Herr und Frau Brandner	451
Lösung zu Fall 9: Herr Adler und Frau Wiese	454
Lösung zu Fall 10: Herr Anton und Frau Berta	457
Lösung zu Fall 11: Familie Omer aus Syrien	462
Sachverzeichnis	469

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG